

Pressemitteilung

DIE LINKE. Oberberg ruft zur Anti-AfD-Kundgebung am 16.09 in Gummersbach auf

DIE LINKE. Oberberg und DIE LINKE. NRW laden zur Anti-AfD-Kundgebung am Montag, den 16.09, um 18:00 Uhr zum Stadtpark Gummersbach ein.

Unter dem Motto „Aufstehen gegen Rassismus und rechte Hetze“ soll ein klares Zeichen für eine bunte und vielfältige Gesellschaft in Gummersbach gesetzt werden.

Diyar Agu sagt: „Nur wenige Monate nach dem schrecklichen Mord am CDU-Politiker Walter Lübcke durch einen Rechtsextremisten, bei dem die AfD den Tod hämisch beklatschte und sich vorher nicht zu schade war, gegen Lübcke massiv zu hetzen, traut sich die AfD in Gummersbach ihre Hetzkampagne im Deckmantel eines Bürgerdialogs fortzusetzen. Die AfD betreibt jene Verrohung der Sprache, die den Nährboden für Gewalttaten gegen Andersdenke errichtet.

Einer der AfD-Landtagsabgeordneten, die nach Gummersbach kommen, ist Roger Beckamp, der regelmäßig mit seinen Facebook-Videos Hass gegen engagierte Antifaschisten schürt. Während Abgeordnete der AfD aus ganz Deutschland die NS-Zeit verherrlichen, rassistische Äußerungen wie am Fließband produzieren oder Rechtsextreme der Identitären Bewegung beschäftigen, zeigen die Ostverbände offen ihre nationalsozialistische Gesinnung. Andreas Kalbitz, der Spitzenkandidat aus Brandenburg, der sich mit Reichsbürgern umgibt, an einem Neonazi-Marsch teilnahm und Vorsitzender eines SS-Traditionsvereins war, ist ein Paradebeispiel für die beängstigende Entwicklung in der AfD. In Chemnitz marschierten jene Spitzenpolitiker Hand in Hand mit Nazis und Rechtsextremisten.

Erst recht nach den Wahlen in Brandenburg und Sachsen dürfen wir nicht zuschauen, wie sich die Geschichte wiederholt. Wir müssen das Vergangene allgegenwärtig halten. Demokratie ist kein Selbstzweck und Freiheit kein Selbstverständnis. Wir müssen die Errungenschaften dieser Republik verteidigen, gegen all diejenigen, die Menschen- und Bürgerrechte in ihrer Universalität brechen wollen. Das sind wir schuldig.

Deshalb rufen wir die Menschen auf, auf die Straße zu gehen und klares Bekenntnis für die Demokratie abzulegen. In Gummersbach gibt es keinen Platz für rechte Tatsachenverfälschung, populistische Verschwörungstheorien und faschistoide Politiker. Wir kämpfen um unsere liberale und tolerante Stadt.“

Daten:

Veranstaltung: „Aufstehen gegen Rassismus und rechte Hetze“

Zeit: Montag, den 16.09.2019, um 18:00 Uhr

Ort: Marktplatz am Stadtgarten Steinmüller, Steinmüllerallee, 51643 Gummersbach